

Die VMI-Lösung von Setrix

Diese Vendor Managed Inventory-Lösung verringert ihre Bestände und senkt ihre Beschaffungskosten

Die Setrix AG bietet ein Set aus Kamera + Label + Software, das ihre Bestände automatisch erfasst und ihnen und dem jeweiligen Lieferanten als Bild oder Buchung drahtlos übermittelt. Das Set ist kostengünstig, sicher und erlaubt eine schnelle Realisierung von VMI- und Kanban-Konzepten sowie Konsignationslagerkonzepten in vielen Industriebereichen, wie z.B. bei Siemens AG, Medical Solutions.

Die Grundlage

Das Setrix-System kombiniert traditionelle Logistikansätze mit moderner Technik und erzielt hierdurch eine deutliche Senkung der Logistikkosten (Beschaffungs-, Produktions- und Lieferlogistik) und die Verfügbarkeit sekundenaktueller Information. Die Lösung ermöglicht eine einheitliche Gestaltung sowohl der Lieferanten- als auch der Kundenanbindung. Daraus entstehen Vorteile und Einsparungen für alle Partner der Supply Chain.

Der Nutzen der Setrix-Lösung

Durch den Einsatz dieses Systems erfolgt die Kommunikation zwischen Lieferant und Kunde zur Materialversorgung im regulären Betrieb vollautomatisch. Die Informationsübertragung erfolgt drahtlos, die Informationsbereitstellung erfolgt standardmäßig über E-Mails sowie über das Internet, kann aber auch direkt in das ERP-Verfahren erfolgen.

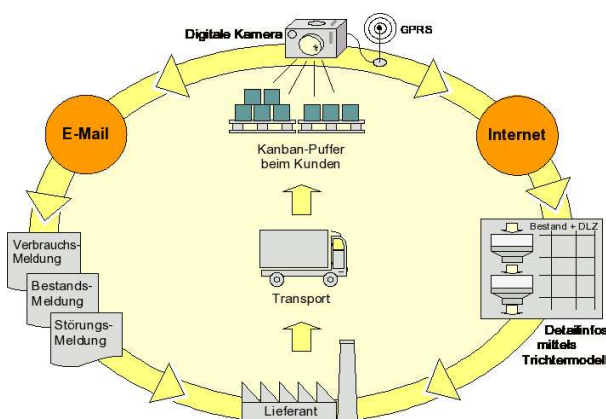


Abb.: Kanban-Lösung mit Setrix-Technologie

Die Datenauswertung wie z. B. Ausweisen der Liefertreue ist in der Software integriert.

Der Einsatz der Setrix-Logistiklösung erzielt Vorteile für alle Partner der Logistikkette:

- **Lieferant:** starke Kundenanbindung, minimaler Konsi-Bestand, aktuelle und frühzeitige Bedarfsinformation, Einbindung des Vorlieferanten
- **Dienstleister:** starke Kundenbindung, frühzeitige Transportbedarfsinformation
- **Kunde:** starke Lieferantenbindung, niedrige Bestände, frühzeitige Bedarfs- und Nachlieferinformation, Bestandsverantwortung beim Lieferant

Alle Beteiligten reduzieren ihren Steuerungsaufwand, vermeiden personenabhängige Fehler und erhalten aktuelle Information über Störungen.

Anwendungsbeispiele

Setrix-Lösungen mit integrierter Bildauswertung und Kommunikation:

- Logistik: optische Warenbestandserfassung mit Meldesystem, Chargenverfolgung über optische Erfassung beim Transport
- Verkehrstechnik: Parkplatzmanagement, Ladehofautomatisierung, Verkehrslageüberwachung

Intelligentes Kommunikations-Gateway:

- Gebäudetechnik: Kommunikationshost für Energie-Abrechnungsdaten
- Luftfahrt: Wireless Aircraft -Engine Diagnose System (Triebwerk-Überwachung)

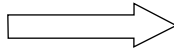
Intelligente Videosensorik mit Meldesystem

gestern Videoüberwachung (WebCam)



Der Lieferant muss optisch den Bestand interpretieren und manuell eine Aktion starten. Er weiß nicht:

- Von welcher Sendung stammen die Geräte im Bildfeld?
- Gibt es weitere Geräte, z.B. noch auf der Rampe?
- Wann wurde angeliefert bzw. entnommen?



heute wireless DigiCam mit intelligenter Auswertesoftware



Der Lieferant erhält einen Auftrag z.B. mittels Fax oder über das Internet aufgrund der intelligenten Bildauswertung, die einen Abgang oder eine Unterschreitung des Mindestbestandes erkannt hat.

Mittels GPRS kann das Bild und oder die Buchungen abgerufen werden

Die Komponenten der Setrix-Lösung: Kamera, Label und Software

Kamera

mit wireless-Technologie, Speicher und Prozessor

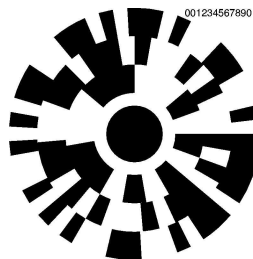


Geräteigenschaften:
Stromverbrauch < 2 Watt
Gewicht ca. 800 g
EMV und CE geprüft

Label

Informationsinhalt z.B.:

KANBAN Artikel A7
Material-Nr.: 50 35 471
lfd. Nr. 0226



Dieses zweckgebunden entwickelte Label ermöglicht eine Detektierung über große Entfernung, weitgehend unabhängig vom Betrachtungswinkel.

Software

Die Programmierung der Software steuert

- die Erkennung der Labels,
- die Zugriffsberechtigung (jeder Lieferant sieht nur "seinen" Bestand),
- die Aufnahmehäufigkeit,
- die Betriebszeit und viele andere Details.

Logistik-relevante Parameter werden ausgewertet wie z.B. Plantermine:

Auftragseingang: 20. Mai 2004
Ex Production: 26. Mai 2004
Ex Factory: 28. Mai 2004
Verfügbarkeit an SM-Linie:
 02. Juni 2004

Die Plantermine werden automatisch für jeden einzelnen Artikel errechnet und ausgedruckt.

Die Information über jeden Artikel in der Versorgungsstrecke ist mit seinem aktuellen "logistischen Status" unmittelbar verfügbar.